

DE584_41	P05	M06	72_02	
B	E	G		
Stat.: 26,35 bis 26,8; 27,13 bis 27,51; 27,51 bis 28,04; 29,14 bis 29,47				
Rechtsseitiger Anschluss des alten Mäanders bei Hofwinkel an die Nuthe sowie drei Altarme östlich von Ahrensdorf (linksseitiger und rechtsseitiger Anschluss); der Nuthelauf ist als Hochwasserentlaster zu belassen; Beachtung der Maßnahme M05 in P05 im Zusammenhang mit dem Wehr Märtensmühle				
Verbesserung der Gewässerstruktur		kR	mR	IR

DE584_41	P05	M02	73_11	
B	E	G		
Stat.: 21,2 bis 29,32				
Bepflanzung der hergestellten Wasserwechsellonen (im Zusammenhang mit Maßnahme M01 in P05) mit standorttypischen Bäumen				
Verbesserung der Gewässerstruktur		kR	mR	IR

DE584_41	P05	M05	69_13	
B	E	G		
Stat.: 27,7				
Variante 1 (Vorzugsvariante): Umgehung des Wehres Märtensmühle über Altarmanschluss (östlich verlaufend), dabei hydraulische Bevorteilung des Altarmes beachten (Festlegung einer Stauhöhe um Ausleitung zu ermöglichen); im Zusammenhang mit M06 in P05 Variante 2: Umgehungsgerinne für das Wehr Märtensmühle anlegen; Variantenprüfung ist vorzunehmen				
Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr Märtensmühle		kR	mR	IR

DE584_41	P05	M01	72_09	
B	E	G		
Stat.: 21,2 bis 29,32				
Erzeugung einer tiefer gelegten Sekundäraue, Verkleinerung des Gerinnes auf 1/3 bis 1/2 des MW-Profiles (genauere Aussagen können erst über eine hydraulische Berechnung gemacht werden) sowie Herstellung von Wasserwechsellonen und Laufverlängerung; Versuchsstrecke (500-1000 m) zwischen Wehr Trebbin und Märtensmühle, NW-Ableitung über Gerinnehydraulik, HW-Ableitung über Ausuferung -> Wehre nicht nötig (Bereich außerhalb Trebbin)				
Verbesserung der Gewässerstruktur und des Wasserhaushaltes		kR	mR	IR

DE584_41	P05	M12	79_15	
B	E	G		
Stat.: 21,2 bis 29,32				
Bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung (z. B. Beseitigung von Abflusshindernissen bei der Ausbildung von Gefahrensituationen beschränken, nach Umsetzung der Maßnahmen M01-M03 in P05; bis der Schattendruck einsetzt sollte eine gestaffelte Unterhaltung erfolgen				
Verbesserung der Gewässerstruktur		kR	mR	IR

DE584_41	P05	M14	73_08	
B	E	G		
Stat.: 21,2 bis 29,32				
I. U.				
Zeitlich gestaffelte Entfernung standorttypischer Gehölze (Einzelbäume belassen); Umbau sollte vorrangig linksseitig erfolgen; im Zusammenhang mit M03 in P05				
Verbesserung der Gewässerstruktur		kR	mR	IR

DE584_41	P05	M03	65_09	
B	E	G		
Stat.: 21,2 bis 29,32				
Verlegung der Verwallungen inklusive Entfernung vorhandener Gehölze (M14 in P05) sollte parallel zur Maßnahme M01 (P05) erfolgen; Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich				
Verbesserung der Gewässerstruktur		kR	mR	IR

DE584_41	P05	M13	70_02	
B	E	G		
Stat.: 26,35 bis 26,8; 27,13 bis 27,51; 27,51 bis 28,04 und 29,14 bis 29,47				
Flächenerwerb für einen Gewässerentwicklungskorridor ist z. B. durch ein Bodenneuordnungsverfahren realisierbar (im Zusammenhang mit M06 in P05)				
Verbesserung der Gewässerstruktur		kR	mR	IR

# Gewässerentwicklungskonzept Nuthe

Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten - Nuthe (584\_41 - P05)

Abschnitt:  
Blatt 11 von 15

## Zeichenerklärung

	69_01 - 69_04	Stauanlage / Sohlabsturz für Durchgängigkeit ersetzen oder rückbauen
	69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
	69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung linearer Durchgängigkeit für FFH-Art Fische
	65_09	sonstige Maßnahme zur Förderung des natürlichen Rückhalts
	72_02	Wiederherstellung des Altverlaufs zur Habitatverbesserung im Gewässer
	72_09	Gewässerprofil aufweiten / Vorlandabsenkung zur Habitatverbesserung im Gewässer (z.B. Böschungs- / Verwallungsabtrag bis u.h. MW-Linie, Anlage einer Berme)
	73_01	Gewässerrandstreifen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
	73_08	standorttypische Gehölze zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich entfernen (z.B. Hybridpappeln, Eschenahorn)
	73_11	sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich
	75_06	sonstige Maßnahme zum Anschluss von Seitengewässern / Altarmen
	79_15	sonstige Maßnahme zur Anpassung / Optimierung der Gewässerunterhaltung
	70_01	Gewässerentwicklungskorridor zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung ausweisen
	70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung

Wasserkörper-ID	P01	M01	79_15	Uferseite
B	E	G		Stationierung
Maßnahmenbeschreibung				
Entwicklungsziel		kR	mR	IR

P01 = Planungsabschnitt  
M01 = Maßnahme  
79\_15 = Einzelmaßnahmentyp-ID  
  
kR = kurzfristige Realisierung (bis 2015)  
mR = mittelfristige Realisierung (bis 2021)  
IR = langfristige Realisierung (bis 2027)

B Belassen   
 E Entwickeln   
 G Gestalten

— Planungsabschnittsgrenze                      — WRRL-berichtspflichtiges Fließgewässer  
• Kilometrierung    FFH-Gebiet

**LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG**  
 Regionalabteilung West

**biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH**

## Gewässerentwicklungskonzept Nuthe

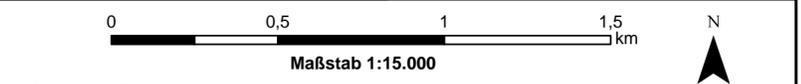
Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten - Nuthe (584\_41 - P05)

Stand März 2012

Lage im Land Brandenburg

Blatt GEK Nuthe

Blatt 11



Kartengrundlage:  
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)  
Digitale Topographische Karte 1:25.000